

100ee-News . Aktuelles aus dem Projekt „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe regionale Akteure,

der Herbst beginnt mit einer Reihe von spannenden Veranstaltungen. Einige davon haben wir unter Terminen für Sie zusammengestellt, vielleicht ist ja auch etwas Passendes für Sie dabei? Außerdem berichten wir in diesem Newsletter unter anderem über die Aufnahme neuer Regionen in das 100ee-Netzwerk, ein Hintergrundpapier zur EEG-Umlage sowie eine Weiterbildung zum kommunalen Klimaschutzberater.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr 100ee-Team

100ee Regionen folgen Einladung nach Japan

Auf Einladung des japanischen und deutschen Umweltministeriums, des Umweltbundesamtes und der Deutschen Botschaft in Tokio präsentieren einige 100ee-Regionen Anfang November ihre Aktivitäten auf Veranstaltungen in Japan. Außerdem führen sie Kooperationsgespräche mit japanischen Kommunen. Zur Delegation gehören die 100ee-Regionen Frankfurt, Kassel, Osnabrück, Saerbeck sowie die Region Nordhessen und die Landkreise München und Marburg-Biedenkopf. Neben dem Besuch von potentiellen japanischen Partnerkommunen wird auch ein Symposium der Deutschen Botschaft und die 1. World Community Power Conference (WCPC) in Fukushima besucht. Eine ausführliche Reisedokumentation erhalten Sie in den nächsten 100ee-News.

Zuwachs im 100ee-Netzwerk

Im September wurden zwei neue Regionen in das Netzwerk der 100ee-Regionen aufgenommen. Wir freuen uns über die Aufnahme der nordrhein-westfälischen [Stadt Beckum](#) als 100ee-Region, die Stadt erstellt außerdem derzeit ihren Masterplan 100% Klimaschutz, und des hessischen [Kreises Groß-Gerau](#) als 100ee-Startregion. Die Urkundenübergabe findet am 22. November im Rahmen des 100ee-Forums auf dem [RegioTwin Vernetzungsworkshop](#) in Kassel statt. Weitere Informationen zu diesem Workshop finden Sie unter Termine. Die aktuelle 100ee-Karte steht in Kürze auf unserer Website zum Download bereit. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2017.

Öko-Institut veröffentlicht Hintergrundpapier zur EEG-Umlage

Unter dem Titel „Zukunft Energiewende – quo vadis EEG?“ hat das Öko-Institut ein Hintergrundpapier zur EEG-Umlage herausgegeben, welches die Entwicklung der vergangenen Jahre darstellt und einen Ausblick auf die Zukunft des EEG gibt. Laut Öko-Institut sei die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien von 2010 bis 2016 von 2,05 auf 6,35 Cent pro Kilowattstunde angestiegen. Die Ursachen dafür seien vielfältig, unter anderem aufgrund sinkender Börsenstrompreise, des Ausbaus der erneuerbaren Energien sowie Ausnahmen von der Umlage für die Industrie. Ab dem nächsten Jahr wird bis 2023 ein Anstieg um ein bis zwei Cent pro Kilowattstunde erwartet, der dann bis 2035 um zwei bis vier Cent zurückzugehen solle. [Mehr](#)

Agora Energiewende beantwortet die wichtigsten Fragen rund um die neuen Strommarktgesetze

Die Bundesregierung und Parlament haben in diesem Sommer viele wichtige Regelwerke novelliert. Zu nennen sind insbesondere das EEG 2017, das Strommarktgesetz und das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende. Im frisch veröffentlichten Hintergrundpapier werden die wichtigsten Elemente der neuen Gesetze erklärt und analysiert. Auch die zu erwartenden Auswirkungen auf den Fortgang des Umbaus des deutschen Energiesystems werden erläutert. [Mehr](#)

Neue Metaanalyse der AEE: Instrumente und Maßnahmen für die Wärmewende

Die von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) veröffentlichte Metaanalyse vergleicht die in 16 unterschiedlichen wissenschaftlichen Studien genannten Maßnahmen und Instrumente zur Unterstützung der Energiewende im Wärmesektor. Dabei geht aus der Studie hervor, dass zum Gelingen der Wärmewende ein gut abgestimmter Mix aus ökonomischen Anreizen und ordnungsrechtlichen Vorgaben, flankiert von planerischen und weichen Instrumenten erforderlich ist. Philipp Vohrer, Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien, erklärt: „Die Metaanalyse gibt politischen Entscheidungsträgern einen Überblick über die Bandbreite an Handlungsoptionen, um die Wärmewende in Deutschland endlich in Gang zu setzen“. [Mehr](#)

Weiterbildung zum kommunalen Klimaschutzberater

Im Rahmen der Kommunalrichtlinie fördert das BMUB Kommunen mit der „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz“. Insbesondere kleinen und mittleren Kommunen soll durch eine unterstützende Einstiegsberatung eines externen Beraters Starthilfe für Klimaschutzaktivitäten gegeben werden. Dazu werden im Projekt „Coaching Kommunaler Klimaschutz“ im Rahmen einer umfassenden Weiterbildung kommunale Berater ausgebildet. Diese Weiterbildung umfasst einen 7-tägigen Kurs, der sich auf insgesamt fünf Blöcke aufteilt. Der Kurs selbst ist kostenlos, die Teilnehmer tragen ihre Reise- und Übernachtungskosten. Insgesamt werden vier Kursdurchläufe angeboten. Zwei Kurse haben bereits begonnen, zwei weitere starten im April und im Mai 2017. [Mehr](#)

Neues Förderprogramm in NRW: 100 Millionen Euro für kommunalen Klimaschutz

Mit dem Projektauftrag „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ stellt das nordrhein-westfälische Klimaschutzministerium 100 Millionen Euro an Fördermitteln für Klimaschutzmaßnahmen, die sich aus einem Klimaschutzkonzept ableiten lassen, zur Verfügung. Ab Herbst 2016 können Städte, Gemeinden und Kreise aus NRW die Förderung beantragen. [Mehr](#)

Gesucht: Klimaschutzprojekte an Schulen

LehrerInnen und SchülerInnen aller Schularten können sich ab sofort mit ihren Klimaschutz- und Energiesparprojekten beim Energiesparmeister-Wettbewerb bewerben. Ob Energiespar-Musical, Mitfahr-App oder Energiespardetektive – das überzeugendste Projekt aus jedem Bundesland erhält den Titel „Energiesparmeister 2017“. Auf die Sieger warten Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 50.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2017. [Mehr](#)

Blick in Regionen

100er-Starterregion Nordhessen veröffentlicht neue Broschüre zur Energiewende

Entscheidend für den Erfolg der Energiewende in Nordhessen ist das Engagement der nordhessischen Landkreise und Kommunen. Die cdw Stiftung hat die Broschüre „Energiewende in Nordhessen: Kommunen als Gestalter“ herausgebracht, in der neben dem aktuellen Stand der Energiewende aufgezeigt wird, über welches Ausbaupotential die Landkreise und Kommunen verfügen und welcher Zubau der Erneuerbaren Energien noch erforderlich ist, um das 100-Prozent-Ziel zu erreichen. Die Broschüre will motivieren und zur Nachahmung anregen. [Mehr](#)

Termine

20.10.2016, München

Nachhaltig & biobasiert – die Beschaffung für Bayern

Die Grundlagen einer nachhaltigen Beschaffung werden präsentiert und einzelne Themenbereiche näher erläutert. Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt beim öffentlichen Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen. Im zweiten Teil werden die Grundlagen der nachhaltigen Beschaffung von Produkten, v.a. für den Büroalltag, erläutert und näher auf das Thema Energieeffizienz im Büro eingegangen. [Mehr](#)

28.-29.10.2016, Odenthal

Energie und Kosten sparen – Auf dem Weg zu meiner Kirche mit Zukunft

Einsparungsdruck und knappe Kassen prägen immer mehr auch den Kirchenalltag. Ein beachtlicher Posten ist dabei der Energieverbrauch. Verschiedene Instrumente und Verfahren sowie deren Auswirkungen auf die kirchlichen Liegenschaften und das Handeln werden vorgestellt. Praxisbeispiele zeigen, wie Gemeinden selbst aktiv werden können. [Mehr](#)

02.-03.11.2016, Berlin

Jahrestagung des Forschungsverbands Erneuerbare Energien FVEE

Unter dem Titel „Die Gestaltung des Energiesystems“ untersucht die FVEE-Jahrestagung, welche Optionen Forschung und Politik haben, die Energiewende zu einem Erfolg zu führen und auch die gesetzten Klimaziele zu erreichen. [Mehr](#)

03.11.2016, Wittenberge

Praxiswerkstatt „Energiewende in der Kommune – Widerstände durch Kooperation überwinden“

Erneuerbare Energien erzeugen raumwirksame Strukturen und durch den Netzausbau entsteht zusätzliche Verteilungsinfrastruktur. Die Kommunen liegen als Orte der Umsetzung im Zentrum dieses Wandels. Die Veranstaltung richtet sich an Kommunen mit Erfahrung im Bereich erneuerbare Energien ebenso wie an Kommunen, die einen bürgerorientierten Einstieg in den Arbeitsbereich anstreben. [Mehr](#)

04.11.2016, Oestrich-Winkel

10. Forum Erneuerbare Energien im Rheingau-Taunus-Kreis

Prof. Dr. Claudia Kemfert informiert in dieser Abendveranstaltung über die Chancen der Energiewende für die Region und Ronny Meyer referiert über das Leben in der Zukunft und stellt die bundesweite Kampagne „Die Hauswende“ vor. [Mehr](#)

10.11.2016, Bingen

5. Fachtagung Energiewende und Klimaschutz in Kommunen

Im Fokus dieser Fachtagung steht die Rolle der Kommunen für die Energiewende. Diskutiert werden vielfältige Möglichkeiten, den Klimaschutz zu unterstützen und sich gezielt an den Klimawandel anzupassen. [Mehr](#)

12.11.2016, Trebbin

Energietag Teltow-Fläming

Der Energietag Teltow-Fläming informiert über Einsparmöglichkeiten bei Strom, Wärme und Mobilität. Von der Solarzelle bis zum E-Bike, von der Wärmepumpe bis zum Tipp für sparsames Erhitzen von Wasser in der Küche und der Möglichkeit der Wärmerückgewinnung ist für jeden etwas dabei. Im Anschluss an die Veranstaltung wird der Kurzfilm „Leben mit der Energiewende“ gezeigt. [Mehr](#)

16.11.2016, Wuppertal

NRW-Klimakongress 2016

Die Weltklimakonferenz hat die Weichen für einen verbindlichen weltweiten Klimaschutz gestellt. Doch wie kann Klimaschutz vor Ort aussehen? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig und in welchen Bereichen braucht es neue Ansätze oder technische Innovationen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des von der EnergieAgentur.NRW durchgeführten NRW-Klimakongresses 2016 diskutiert. [Mehr](#)

22.11.2016, Kassel

RegioTwin Vernetzungsworkshop

Der Workshop findet mit allen Teilnehmern der Regionen- und Maßnahmen-Twinings, Vertretern des 100ee-Netzwerks sowie Interessierten statt. In 2 Sessions werden 6 spannende Themenblöcke angeboten. Unter anderem bekommen Sie Tipps zur zielgruppengerechten Klimaschutzkommunikation sowie dem Weg durch den Förder-Dschungel und können sich über kommunales Energiemanagement und Mobilitätskonzepte austauschen. Wenige freie Plätze sind noch zu vergeben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an l.rohde@uni-kassel.de.

28.-29.11.2016, Berlin

9. Kommunale Klimakonferenz: Schnittstellen erkennen – Synergien nutzen

Diese Konferenz befasst sich mit den Chancen von Klimaschutz und -anpassung als Querschnittsaufgabe. Insbesondere geht es darum Energie zu sparen, Kosten zu senken, die regionale Wertschöpfung voranzutreiben und unsere Städte und Gemeinden lebenswerter und zukunftsgerechter zu gestalten. [Mehr](#)



Kontakt:

Netzwerk der 100ee-Regionen

Tel.: 0561 8047945

Email: info@100-ee.de